



Von den Bambini, den Minis bis hin zu den Maxis und den zwei Jugendtanzgruppen durften alle ihr tänzerisches Können zeigen: Dass die Eefelkanker gerade auf ihren karnevalistischen Nachwuchs besonders stolz sind, zeigen sie in diesem Jahr auch mit ihrem Sessionsorden, der „Os Pänz“ gewidmet ist. Foto: Volker Rüttgers

# Kleine Jecken geraten völlig außer Rand und Band

Der Nachwuchs feiert auf den Kindersitzungen der KG Onjekauchde, der Narrengarde, der Trammebülle, der KG Eefelkank und der Löwengarde

**Eischwiele.** Seine Premiere als neuer Kinderpräsident der KG Onjekauchde Röhe meisterte er mit Bravour: Simon Cülter führte mit jeder Menge Souveränität, Witz und Humor zum allerersten Mal durch das bunte Programm der Röher Kindersitzung. Für pure Begeisterung bei den kleinen Jecken sorgten dabei nicht nur die Minis der Gesellschaft, sondern auch Kindertanzmariechen Michelle Schumacher, die „Pänz“, Jugendtanzmariechen Denise Schumacher sowie die Jugendgarde der KG Onjekauchde Röhe.

Von Simon Cülter als „Herzblatt des Eschweiler Karnevals“ angekündigt, eroberte Prinz Alfred III. mit seinem Gefolge im Nu die Herzen der jungen Gäste. Dazu stimmte er nicht nur sein eigenes Prinzenlied an, sondern animierte die kleinen Schmetterlinge, Teufel, Bienen und Polizisten auch zum Mitsingen und -tanzen. Mit einer großen Abordnung des eigenen Nachwuchses waren neben der KG Narrenzunft Pumpe-Stich auch die KG Eefelkank Hastenrath und die Löwengarde zu Gast in der Röher Mehrzweckhalle.

Doch damit noch lange nicht genug: Nach den vielen feschen Tänzen der Mariechen und Tanzoffiziere und dem stimmungsvollen Besuch des Eschweiler Narrenherrschers setzten die Jugendfanfaren-trompeter der KG Eefelkank Hastenrath zum Schlusspunkt an und gaben der Röher Kindersitzung einen mehr als gelungenen Abschluss. (anka)

## KG Narrengarde Dürwiß

Ein wahres Heimspiel wartete auf Prinz Alfred III., seinen Zeremonienmeister Gregor und sein Gefolge auf dem Kinderkostümfest der KG Narrengarde Dürwiß: Mit tosendem Applaus empfingen die kleinen Jecken in der voll besetzten Dürwiser Festhalle ihren Narrenherrscher. Zuvor jedoch konnten sich die jungen Karnevalisten über viele weitere tolle Programmpunkte freuen.

So hatte Kinderpräsident Marius Woller gleich zu Beginn nach dem stimmungsvollen Einmarsch mit dem Regimentsspielmanszug und dem traditionellen „Stipföfche“ hervorragende Kräfte aus den eigenen Reihen anzukündigen: Sowohl das Kindertanzpaar Teresa Getz und Philipp Martinett, als auch die Kindertanzgruppe, die Nachwuchsgruppe verkleidet als Zootiere sowie die Jugendshow-



Sie gehören zu den Kleinsten der Trammeputen: Die Bambini der KG Fidele Trammebülle wirbelten auf der Kindersitzung über die Bühne der „Delio-Arena“. Foto: Anne Karduck

tanzgruppe in ihren raffinierten Vampir-Kostümen bewiesen allesamt, dass sich die Narrengarde Dürwiß um ihren Nachwuchs keine Sorgen machen muss.

Neben der KG Ulk Oberröthgen stattenen auch die Eschweiler Scharwache, die KG Blaue Funken Artillerie und die 1. Birkesdorfer Karnevalsgesellschaft den kleinen Bienen, Hippies, Cowboys und Piraten einen herzlichen Besuch ab. Doch die Kinder staunten nicht nur begeistert von unten in Richtung Bühnenspektakel, sondern durften auch einmal selbst Bühnenluft schnuppen: Beim „Hulla-Hupp-Spiel“ waren die Kleinen außer Rand und Band, bevor die Jugendgruppe der Dürwiser Kaafsäck mit ihren stimmungsvollen Hits die jungen Fastelovendsjecke zum krönenden Abschluss noch

einmal überraschten. (anka)

## Fidele Trammebülle

Was die Großen können, das können wir Kleinen allemal, dachten sich am Sonntagmittag zahlreiche junge Karnevalsjecke auf der Kindersitzung der KG Fidele Trammebülle. Denn die kleinen Indianer, Prinzessinnen, Cowboys und Marienkäfer bewiesen drei Stunden lang, dass sie mindestens genauso vom Karnevalsfieber gepackt worden sind, wie die Großen. Kinderpräsident Christoph Klöckner, der gekonnt und souverän durch das Programm führte, hatte gleich zu Beginn starke Eigengewächse aus den Reihen der Trammeputen anzukündigen: Jugendmariechen Vanessa Döring, die Bambini, das Minitanzpaar

Timo Neulen und Melissa Deller, Minimariechen Alina Kück, die große Garde sowie das Kindertanzpaar Enrico Engelhardt und Michelle Baumbach begeisterten ihr junges Publikum mit feschen Tänzen.

Als Gastgesellschaften stattete der Nachwuchs der Interessengemeinschaft St. Jöriser Karneval mit den Stoppelhusaren, der KG Lustige Reserve sowie der KG Klee-Oepe-Jonge den kleinen Fastelovendsjecken der Fidele Trammebülle einen Besuch ab. Höhepunkt war neben den vielen Tänzen vor allem Clown Andrea: Ob die „Reise nach Jerusalem“ oder Luftballontreten – die Trammeputen kamen bei schönen Spielen voll und ganz auf ihre Kosten. Selbstverständlich ließ es sich Prinz Alfred III. mit seinem Zeremonienmeister Gregor

und seinem Gefolge nicht nehmen, mit den jungen Narren in der „Delio-Arena“ sein Lied anzustimmen und auf herzlichste Art Karneval zu feiern. (anka)

## KG Eefelkank

Die „Eischwiele Fastelovend“ hat mittlerweile nicht nur bei den großen Narren so richtig Fahrt aufgenommen, auch die kleinen Karnevalisten gaben am Wochenende Vollgas, und zwar sowohl auf als auch vor den Bühnen.

In Hastenrath schien das Festzelt der KG Eefelkank aus allen Nähten zu platzen, als Kinderpräsidentin Jil Letmathe zum Mikrofon griff und ein erstes „Eefelkank Alaaf“ anstimmte. Mit rund 100 aktiven Kindern und Jugendlichen, darunter 70 tanzende Ak-

teure im Alter von drei bis 16 Jahren, zählt die Jugendabteilung der Hastenrath zu eine der größten im indestädtischen Karneval. Von den Bambini, den Minis bis hin zu den Maxis und den zwei Jugendtanzgruppen durften alle ihr tänzerisches Können zeigen. Weitere schwingvolle Darbietungen boten die Gäste der KG Ulk aus Oberröthgen, der KG Onjekauchde Röhe sowie der KG Blaue Funken Artillerie. Auch die Kinder des Kindergartens Quellstraße und der Grundschule begeisterten mit „tierisch“ guten Auftritten. Für die nötige Abwechslung sorgte das hervorragende aufspielende Jugendtrompeterkorps der Eefelkanker unter der Leitung von Janik Rajh, welches bereits dem großen Trompeterkorps ernsthafte Konkurrenz machen dürfte. Dass die Eefelkanker gerade auf ihren karnevalistischen Nachwuchs besonders stolz sind, zeigen sie in diesem Jahr auch mit ihrem Sessionsorden, der „Os Pänz“ gewidmet ist. (vr)

## KG Löwengarde

Aber auch im Hotel Flatten wurde die Bühne wieder tänzerisch poliert, denn die KG Löwengarde lud ebenfalls zur Kindersitzung. Die Anspannung bei Kinderpräsident Steffen Engels wich bei seinem ersten Auftritt schnell routinierten Ansagen und Aufforderungen an das Publikum im Saal, mitzutanzten. Dies dürfte den Gästen der Löwengarde nicht schwer gefallen sein angesichts der engagierten Tänze des Tanzpaares Gianna Schönen und Dennis Fuhs und der Tanzmariechen Gina Dobbrunz, Celina Spiegelmacher und Julia Kallenberg. Die Junioren zeigten sowohl im klassischen Karnevalstanz als Garde, als auch beim modernen Fußball-Showtanz, jede Menge Einsatz. Auch das Eschweiler Dance-Center steuerte mit drei Hip-Hop-Gruppen seinen Beitrag bei. Zusammen mit der Sternchen-, der Jugendgarde und den Gästen der KG Hei aus Heistern, der KG Onjekauchde Röhe und den Jugendtrompetern der KG Eefelkank feierten die kleinen Löwengardisten drei Stunden lang Karneval vom Feinsten.

Und auch stattete Prinz Alfred III. mit seinem Gefolge den kleinen Jecken wieder seinen Besuch ab, begeistert von dem, was er bereits seit Wochen im Eschweiler Kinderkarneval erlebt: gelebte und begeisterte Tradition statt „Fernseher und Playstation“. (vr)



Früh übt sich, wer eine große Tänzerin werden will: die „Sternchen“ der Löwengarde. Foto: Volker Rüttgers



Zwar noch richtige i-Dötze, aber schon Wirbelwinde auf der Bühne: Die Minis der KG Onjekauchde Röhe. Foto: Anne Karduck



Außer Rand und Band: Auf dem Kinderkostümfest der KG Narrengarde feierten die kleinen Jecken ausgelassen Karneval. Foto: Anne Karduck